

(Gemeinschafts)-arbeiten über das Jahr

Januar, Februar, März

- Obstbaum-Schnitt *
- Kopfweiden-Schnitt **
- Hecken-Schnitt (zum Feuchtbiotop), abschnittsweise (nicht jedes Jahr, nur alle 5-10 Jahre)
- Umsetzen des Gemeinschaftskomposts
- Schnitt der eigenen Hecken (gilt nicht als Gemeinschaftsarbeit!)

April

- erste Wildkräuter wie Karden und Ampfer entfernen (durch ausstechen bzw. zurückschneiden). Inseln stehen lassen.
- Randstreifen mähen
- Wasserplätze und Wege von Kräutern befreien, Mulch abtragen und neu aufbringen
- Baumscheiben pflegen. Freimachen und lockern, eventuell düngen
- „Fußballfeld“ in der Obstwiese mähen
- Fläche hinter dem Vereinsheim umgraben und mit einjährigen Kulturpflanzen einsäen.

Mai

- Parkplatz pflegen
- Trockenbiotop, Flächen beim Parkplatz, zum Naturschutzgebiet etc. von Hochstauden und Brombeeren freischneiden
- Ab Ende Mai kann das Mähen der Obstwiese, abschnittsweise, begonnen werden (da Witterungsabhängig, keine feste Zeit, Faustregel: kurz vor Blüte des Grases), „Fußballfeld“ in der Obstwiese mähen

Juni

- Mähen der Obstwiese und der übrigen Wiesenflächen. Nur bei trockenem Wetter (wenn Heu gemacht werden soll, täglich wenden. Keine Haufen machen, bevor nicht alles trocken ist). Die Obstwiese soll nicht als "Rasen" gestaltet werden, daher keine normalen Rasenmäher verwenden.

Juli

- spätestens jetzt sollten alle Wasserplätze und Grundstücksbegrenzungen sauber gemacht sein.

August, September, Oktober

- Obstwiese, 2. Schnitt
- eventuell Sommerschnitt bei Steinobst (nur unter Anleitung der Fachberater)
- Hochstaudenfluren am Feuchtbiotop, Parkplatz etc. mähen, soweit nicht schon im Frühjahr geschehen.
- Karden (Disteln) zurückschneiden. Inseln stehen lassen (Nahrung für Vögel, optische Bereicherung).

November, Dezember

- Obstbaum-Schnitt *
- Kopfweiden-Schnitt **

* nicht bei Frost, nur in Anwesenheit von Fachberatern

** nur an den für Gemeinschaftsarbeiten festgelegten Terminen! Nicht jedes Jahr, etwa alle 2-5 Jahre auf Stock setzen